



Große Begeisterung für kleine Züge

Peißenberger Modellbahnausstellung in Tiefenstollenhalle

Peißenberg – Fünf Jahre mussten Freunde von Miniaturzügen in der Region warten, doch am Wochenende war es endlich so weit: Die Peißenberger Modellbahntage fanden in der Tiefenstollenhalle statt und konnten mit der zehnten Auflage sogar ein kleines Jubiläum feiern.

„Es läuft gut. Es ist immer viel los“, freute sich Martin Gesche angesichts der rund 1000 Besucher, die bis Sonntagvormittag die Ausstellung besucht hatten. Der Vorsitzende des Modell-Bahn-Clubs Pfaffenwinkel hatte seit Langem auf die Veranstaltung hingefiebert. Sieben Aussteller konnte er gemeinsam mit seinem Verein für das Event

gewinnen. „Es sind befreundete Vereine dabei und Privatpersonen“, war Gesche zufrieden mit der Vielfalt bei den präsentierten Modelleisenbahnen.

Einer von den Hobbybastlern war Dieter Eggenber-

ger. Er hatte seine N-Anlage in einem großen Glaskasten dabei. Inspiriert wurde sein Diorama von der Landschaft der ligurischen Küste und dem Küstenstreifen Cinque Terre an der italienischen Riviera. Obwohl das Exponat des Memmingers nicht so

Unzählige Details gab es auf den verschiedenen Bahnanlagen zu entdecken

ausladend war wie die der anderen Aussteller, gab es unglaublich viele Details zu entdecken: 800 Figuren, 120 Sonnenliegen und 60 Sonnenschirme waren in dem Werk, in dem bereits 2500 Stunden Arbeit stecken, verbaut.

Mit einem passenden Audioguide samt authentischer Geräusche wurden Interessierte direkt in die Szene eingeführt. Besonders viele Kinder tummelten sich vor der kleinformatischen Anlage, denn daran durften sie mehrere Knöpfe drücken, um die

Beleuchtung an einzelnen Details anzuschalten.

Auch die ausladenderen Strecken, die in der Halle sowie auf der Bühne und der Empore verteilt waren, fanden Gefallen bei den Besuchern. Natürlich durfte eine Installation der Gastgeber nicht fehlen, bei der wie an allen anderen Stellen unzählige Kleinigkeiten zu bestaunen waren, die vom Verein in vielen Stunden liebevoll gestaltet und gebastelt worden waren. 38 Mitglieder sind in Peißenberg derzeit aktiv.

„Es ist ein Glücksfall. Bei uns machen viele junge Leute mit“, hat Gesche keine Zukunftsängste hinsichtlich des Modell-Bahn-Clubs. Wichtig sei, sowohl den alten Hasen als auch dem Nachwuchs genug Spielraum zur Entfaltung zu geben. „Das ist manchmal eine Gratwanderung“, gestand Gesche, dass es bei manchen Projekten erst Diskussionsbedarf gab. Bisher sei aber immer Konsens möglich gewesen. „Uns ist es wichtig, dass wir mit unseren Themen in der Region bleiben und die Geschichte gepflegt wird.“

Das war außerhalb der Tiefenstollenhalle ebenso der Fall. Dort hatten die Bockerlbaner ihre Gleisanlage bis zum Vorplatz erweitert. Während die Erwachsenen im Schatten der Bäume die angebotenen Speisen genossen, wurden die Kinder hier Runde für Runde gut unterhalten.



Groß und Klein erfreuten sich an den vielen Modellbahnen, die es von Freitag bis Sonntag in der Tiefenstollenhalle zu entdecken gab.

FOTO: GALLMETZER

URSULA GALLMETZER